

....., den .....

.....  
(Vorname, Name)

.....  
(Straße, HsNr.)

.....  
(PLZ, Ort)

Stadt / Gemeinde .....

.....  
(Straße, HsNr.)

.....  
(PLZ, Ort)

**Auskunftsersuchen und Mitteilung über eine öffentliche Straße / eines öffentlichen Weges bzw. Platzes**

Sehr geehrte(r) (Ober)Bürgermeister(in) .....  
Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte um Mitteilung, ob folgende Straße / folgender Weg bzw. Platzes im Bestandsverzeichnis der Stadt/Gemeinde eingetragen ist:

.....  
(kurze Erläuterungen zur Lage des Weges, Verweis auf Karte als Anlage)

Sofern diese Straße/ dieser Weg bzw. Platz nicht im Bestandsverzeichnis eingetragen ist, bitte ich um Eintragung.

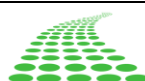
Die Straße / der Weg bzw. Platz war **zum Stichtag 16.02.1993**

ausschließlich öffentlich genutzt.

Die Straße / der Weg bzw. Platz diene der Öffentlichkeit in Form von Wanderverkehr, Radverkehr, für Reiter, Spaziergänger, Berufspendler, Nutzung als Schul-/Kirchweg, Erschließung von Gartensiedlungen, Spielplätzen, Sehenswürdigkeiten, Aussichtspunkten, Verbindungsweg zwischen ....., öffentlicher Platz, wie Festplatz, Spielplatz, öffentlicher Parkplatz, Wanderparkplatz o.ä., .....

eine betrieblich-öffentliche Straße/Weg und der Öffentlichkeit zugänglich.

Der Weg war bis zum Stichtag 1993 eine betrieblich-öffentliche Straße, weil er (neben der o. g. öffentlichen Nutzung)



- durch die damalige landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft (LPG) oder der staatlichen Forstbetriebe angelegt/ausgebaut/unterhalten wurde.
- land- und/oder forstwirtschaftliche Grundstücke erschließt.
- vom Betrieb ..... zur Erschließung verwendet wurde

Weitere Beweise und Indizien, dass es sich um eine öffentliche Straße/einen öffentlichen Weg bzw. Platz handelt:

- Wanderschilder, Wanderzeichen, Ruhebänke, Denkmal, Aussichtspunkt
- der Weg trägt in Karten einen Namen (Schulweg, Mühlweg, Triebweg, Schäferweg ...)
- Darstellung in folgenden Karten als Straße, Wander- oder Fahrradweg, Wanderparkplatz etc.....
- historische Funktion in topographischen Karten, Messtischblätter
- Ausbauzustand bzw. Versiegelungsgrad (Schotter, Asphalt, Betonpflaster ....)
- Ausbau und Unterhaltung nach 1993 durch Gemeinde/Stadt/ABM-Kräfte
- Die öffentliche Nutzung geht über das allgemeine Betretungsrecht hinaus
- .....

Sofern Sie zu dem Ergebnis kommen, dass der Weg nicht in das Bestandsverzeichnis aufgenommen werden soll, bitte ich um eine schriftliche Begründung, weshalb der Weg ein Privatweg ist. Für weitere Fragen können Sie mich gern kontaktieren.

Sollten Sie für die Bearbeitung meines Auskunftsersuchens/ meine Mitteilung Verwaltungsgebühren erheben, teilen Sie mir dies bitte vorher mit.

Mit freundlichen Grüßen

.....

